

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft

Professur für Innovationsmanagement

Rolle von Diversität im Crowdfunding

Bachelorarbeit

zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B. Sc.)“ im Studiengang
Wirtschaftswissenschaft
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leibniz Universität Hannover
vorgelegt von

Name: Siekmeier

Vorname: Melina Vanessa

Prüfer: Prof. Dr. J.N. Foege

Ort, den: Hannover, 16.05.2022



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	II
Kurzzusammenfassung.....	IV
1 Einleitung	1
2 Theoretischer Hintergrund.....	3
2.1 Diversität und Diversitätsmerkmale	3
2.2 Crowdfunding.....	4
2.2.1 Arten von Crowdfunding.....	5
2.2.2 Crowdfunding-Plattformen.....	5
2.3 Diverse Crowdfunding-Teams	7
2.3.1 Chancen und Risiken.....	7
2.3.2 Einflussfaktor auf Investitionsentscheidungen.....	8
3 Propositionen.....	10
3.1 Geschlechterdiversität in Crowdfunding-Teams hat einen positiven Effekt auf die Crowdfunding-Kampagnenperformance.....	11
3.2 Die berufliche Erfahrung der Crowdfunding-Teams steht in einem positiven Zusammenhang mit dem Erfolg der Crowdfunding-Kampagne.....	12
3.3 Der kulturelle Hintergrund der Crowdfunding-Teams hat einen negativen Einfluss auf den Crowdfunding-Kampagnenerfolg	14
4 Diskussion	16
4.1 Zusammenfassung der Propositionsergebnisse	16
4.2 Theoretische Implikationen.....	17
4.3 Praktische Implikationen.....	18
4.4 Limitationen und Forschungsausblick.....	19
5 Fazit.....	21

Literaturverzeichnis.....	22
Appendix	25
Tabelle A1. Literaturtabelle.....	25
Eigenhändigkeitserklärung / Declaration of authorship	32

DIE ROLLE VON DIVERSITÄT IM CROWDFUNDING

KURZZUSAMMENFASSUNG

Diese Arbeit leistet einen Beitrag dazu, den Effekt von Diversität in Crowdfunding-Teams auf den Erfolg von Crowdfunding-Kampagnen zu verstehen und ihren Einfluss auf Investitionsentscheidungen darzustellen. In der Forschung ist diese Fragestellung bislang nicht eingehend behandelt worden. Fokus dieser Arbeit liegt auf den Diversitätsmerkmalen Geschlecht, akademischer und kultureller Hintergrund. Anhand einer ausführlichen Literaturrecherche, welche sich auf gegenleistungsbasiertes Crowdfunding und Crowdinvesting bezieht, haben sich drei Propositionen ergeben. Es konnte ein positiver Effekt von Geschlechterdiversität der Crowdfunding-Teams auf die Crowdfunding-Kampagne bewiesen werden. Ein weiteres Ergebnis dieser Arbeit zeigt, dass berufliche Erfahrungen der Crowdfunding-Teams in einer positiven Beziehung mit dem Erfolg der Crowdfunding-Kampagne stehen. Außerdem wurde ein negativer Zusammenhang zwischen dem kulturellen Hintergrund der Crowdfunding-Teams und dem Kampagnenerfolg nachgewiesen. Anhand dieser Ergebnisse wurden Diskriminierungen problematisiert und Chancen von Diversität dargestellt, die Crowdfunding-Teams und Investor:innen in ihren Entscheidungen beeinflussen können.

Schlüsselworte: Diversität; Crowdfunding; Investitionsentscheidungen; Diskriminierung

1 EINLEITUNG

Im Laufe der letzten Jahre hat sich Crowdfunding als wachsender Trend etabliert. Um Wirtschaftswachstum und Innovationen zu fördern, ist ein besserer Zugang zur Innovationsfinanzierung wichtig. Crowdfunding als neue Finanzierungsmethode bietet Unternehmen die Chance, auf traditionelle Investitionsmethoden zu verzichten und mithilfe von Verbraucher:innen, Kreditgeber:innen und Kleinanleger:innen ihr Finanzierungsziel zu erreichen. So erhalten Ideen, Neugründungen und Projekte eine neue Chance auf Finanzierung (Junge, Laursen, & Nielsen, 2022). Aufgrund von Globalisierung, Migrationsprozessen und Wertewandel steigt die kulturelle Vielfalt¹, die Anzahl an weiblichen Beschäftigten und die Lebenserwartung der Menschen. Durch diese Faktoren erhält Diversität eine erhöhte Bedeutung für die Wirtschaft. Aufgrund von Diversität eröffnen sich neue Möglichkeiten für Unternehmen, da Vielfalt Teamperformance, Kreativität und Innovationsfähigkeit der Unternehmen beeinflusst (Krell, 2007 zitiert nach Franken, 2015; Chowdhury, 2005).

Thema der vorliegenden Arbeit ist, die Rolle von Diversität im Crowdfunding zu untersuchen. Die Bearbeitung des Themas ist wichtig für das Verständnis neuer Chancen durch Diversität, welche in Theorie und Praxis verwendet werden können. Außerdem leistet diese Arbeit einen Beitrag zur Aufdeckung von Diskriminierungen im Crowdfunding. Dieser Arbeit liegt die Forschungsfrage zugrunde, welche Diversitätsmerkmale einen Effekt auf den Erfolg der Crowdfunding-Kampagnen haben. Außerdem soll sie einen Beitrag dazu leisten, den Einfluss von Diversität auf Investitionsentscheidungen im Crowdfunding zu verstehen. Fokus dieser Arbeit liegt auf den Diversitätsmerkmalen Geschlecht, kulturelle Herkunft und akademischer

¹ In der vorliegenden Arbeit werden die Begriffe „Diversität“ und „Vielfalt“ als Synonyme verwendet.

Hintergrund. Diese Arbeit setzt ihren Schwerpunkt auf gegenleistungsbasiertes Crowdfunding und Crowdinvesting.

Mit der Bearbeitung dieses Themas wird Bezug auf aktuelle Studien genommen. Neue Studien untersuchen den Einfluss verschiedener Aspekte auf den Erfolg der Crowdfunding-Kampagne. Primär relevant sind hier die Untersuchungen von Chowdhury (2005) und Dai, Byun und Ding (2019), weil sie insbesondere die Chancen und Risiken von Diversität darstellen. Eine weitere Aufgabe der Forschung ist es, herauszufinden, welche Rolle Diversität im Crowdfunding hat, um Chancen, Risiken und Auswirkungen von Diversität abzubilden. Hier zeigt die Literatur deutliche Forschungslücken auf. In der Forschung ist diese Fragestellung bislang nicht eingehend behandelt worden. Insofern leistet diese Arbeit einen Beitrag zum weiteren Verständnis des Crowfundings.

In Kapitel 2 werden zunächst die zentralen Begriffe dieser Arbeit „Crowdfunding“ und „Diversität“ dargestellt. Auf Grundlage dieser Definitionen kann der Zusammenhang zwischen Diversität und Crowdfunding untersucht werden. Dazu wird im Grundlagenteil erörtert, welche Chancen und Risiken diverse Crowdfunding-Teams eröffnen und welchen Einfluss diese auf Investitionsentscheidungen generieren. In Kapitel 3 werden ausgehend von der Literaturrecherche drei Propositionen aufgestellt und anhand der Literatur bewiesen, um die wichtigsten Ergebnisse darzustellen. Die drei Propositionen lauten „*Geschlechterdiversität in Crowdfunding-Teams hat einen positiven Effekt auf die Crowdfunding-Kampagnenperformance.*“, „*Die berufliche Erfahrung der Crowdfunding-Teams steht in einem positiven Zusammenhang mit dem Erfolg der Crowdfunding-Kampagne.*“ und „*Der kulturelle Hintergrund der Crowdfunding-Teams hat einen negativen Einfluss auf den Crowdfunding-Kampagnenerfolg.*“.

In dem Diskussionsteil werden die zentralen Ergebnisse dieser Arbeit zusammengefasst und ein Ausblick auf zukünftige Forschungsfelder gegeben, die im Kontext dieser Arbeit zwar interessant sind, aber aufgrund der räumlichen Begrenzung nicht bearbeitet werden können. Außerdem werden Auswirkungen und Relevanz dieser Arbeit für die Theorie und Praxis gezeigt. In einem abschließenden Fazit werden die Hauptergebnisse und Erkenntnisse der Arbeit dargestellt.

5 FAZIT

In dieser Arbeit wurde untersucht, welche Diversitätsmerkmale einen Effekt auf die Crowdfunding-Kampagne haben. Außerdem wurde der Fragestellung nachgegangen den Einfluss von Diversität auf Investitionsentscheidungen zu prüfen. Die Forschungsfragen dieser Arbeit konnten aufgrund von unzureichender Forschung begrenzt beantwortet werden. Im Rahmen des Theorieteils konnte gezeigt werden, dass Diversität in Teams zu Chancen und Risiken führen kann. Die umfassende Literaturrecherche zeigt, dass hohe Geschlechterdiversität und berufliche Erfahrungen einen positiven Effekt auf den Erfolg der Crowdfunding-Kampagne haben, da Kreativität, Teameffizienz und Ideenfindung gefördert werden. Außerdem haben Geschlechterdiversität und berufliche Erfahrungen einen positiven Einfluss auf die Investitionsentscheidungen, da Informationsasymmetrien reduziert werden können und eine größere Netzwerkvielfalt entsteht. Studien weisen negative Effekte durch kulturelle Vielfalt in Crowdfunding-Teams nach, welche auf Vorurteile und Diskriminierungen von BIPOCs zurückzuführen sind.